

Nachsreibetermine, zu denen immer nur ein Schüler kommt

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 25. November 2017 11:35

Naja, damit würdest Du aber die, die ständig bei Arbeiten "krank" sind belohnen. Die kriegen ja dann die (vermutet) schlechte Note nicht und werden zufällig bei den nicht so schwierigen Themen gesund sein. Die unentschuldigt-->sechs-Variatne hab ich tatsächlich auch schon gemacht. Die ist bei uns aber durch die "bei nächster Gelegenheit wird nachgeschrieben"-Regel eigentlich auch Standard, wenn dann bei nächster Gelegenheit unentschuldigt gefehlt wird.

Gruß,
DpB

PS: Mal nebenbei "for the records", bevor die Mitleser jetzt alle Berufsschullehrer für ganz fiese Hunde halten: Es geht hier um eine absolute Minderheit von "Arbeitsbläumachern". Die allermeisten, die krank sind, sind das auch tatsächlich und melden sich dann ganz selbstverständlich freiwillig bei nächster Gelegenheit zum nachschreiben.

Dass wir bei den Bläumachern zum Teil etwas härter agieren (müssen) liegt auch an unserem Schulsystem. Bei 1 1/2 Schultagen pro Woche hat man häufig tatsächlich auch terminlich keine Nachschreibemöglichkeiten mehr übrig, außer eben diesen Hardlinervarianten wie "Sonntags morgens nach dem Kirchgang" 😅